

# Betriebsanleitung für den Kabeltrommelwagen K 1000

Bestell-Nr. 66401



**LANCIER CABLE GmbH**  
Gildestr. 15  
48317 Drensteinfurt

**Deutschland**

**Tel.: ++49(0)2508 99378 0**  
**Fax: ++49(0)2508 99378 10**  
**eMail: [mail@lancier-cable.de](mailto:mail@lancier-cable.de)**  
**[www.lancier-cable.de](http://www.lancier-cable.de)**

## Inhalt

Allgemeines; Bestimmungsgemäße Verwendung	3
Sicherheitshinweise	3
Vor Fahrtantritt	4
Bedienung	
- Anhänger abkuppeln und ankuppeln	5
- Kugelkopfkupplung, Feststellbremse	6
- Zugdeichsel Wartung	7
- Beladen	8
- Entladen	10
Wartung	11
Technische Daten	11
Ersatzteile	12

## Kennzeichnung



Das Typenschild befindet sich in Fahrtrichtung rechts unten am Rahmen.  
 Die Fahrgestell-Nr. ist wichtig für Ersatzteilbestellungen.

## Allgemeines

Diese Betriebsanleitung soll es erleichtern, den Anhänger kennen zu lernen und seine bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise den Anhänger sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft Gefahren zu vermeiden, Ausfallzeiten und Reparaturkosten zu vermindern sowie die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Anhängers zu erhöhen.

Die Anleitung ist um Anweisungen aufgrund bestehender nationaler Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu ergänzen.

Die Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort des Anhängers verfügbar sein.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Anhänger ist für den Transport von Kabeltrommeln und für das Abspulen von Kabeln bestimmt.

Mit einem Ladeboden (Sonderzubehör) lassen sich auch andere Güter transportieren.

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für dabei entstehende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Reparaturbedingungen.

## Sicherheitshinweise

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung so auf, dass sie bei Bedarf eingesehen werden kann!

Benutzen Sie den Anhänger nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung! Beseitigen Sie Mängel, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend!

Der Anhänger darf nur von geschultem Personal bedient, gewartet und repariert werden!

Halten Sie alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an dem Anhänger in lesbarem Zustand!



**Lebensgefahr!**

Die Betriebsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an dem Anhänger beauftragt ist, z.B.

### Bedienung

einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Beseitigung von Produktionsabfällen, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen,

### Instandhaltung

(Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und /oder

### Transport

Die im Verwenderland und an der Einsatzstelle zur Unfallverhütung geltenden Regelungen sind zu beachten. Die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachtechnischen Handhabung sind einzuhalten.

Der Anhänger darf nur von Personen benutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sind!

Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften sind einzuhalten!

Eigenmächtige Veränderungen an dem Anhänger schließen eine Haftung des Herstellers für dadurch entstehende Schäden aus!

Während des Be- und Entladevorgangs darf sich niemand im Ladebereich aufhalten!

Bei Wartung oder Reparatur darf sich niemand unter dem aufgebockten Anhänger aufhalten!

Nehmen Sie keine Veränderungen an dem Anhänger vor, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten!



**Unfallverhütung!**

Beachten Sie die Unfallverhütungs-Vorschriften!

Bei Arbeiten im öffentlichen Straßenverkehr muss der Arbeitsbereich gemäß Straßenverkehrsordnung abgesichert sein!

Sichern Sie den Anhänger vor dem Abkuppeln mit der Handbremse, Vorlegekeilen und Stützstempeln!

Sichern Sie den Anhänger vor jedem Be- und Entladevorgang – auch im angekuppelten Zustand – mit der Handbremse, Vorlegekeilen und Stützstempeln!

Achten Sie vor jedem Be- und Entladevorgang darauf, dass alle losen Bauteile funktionsgerecht eingesetzt sind!

Be- oder entladen Sie den Anhänger nur so, dass das zulässige Gesamtgewicht und die zulässige Achslast nicht überschritten werden!

Beachten Sie die zulässige Belastung der Trommelachse!

Lagern und sichern Sie Trommelachsen mit oder ohne Trommeln immer in den vorhandenen Aufnahmen!

Beachten Sie den vorgeschriebenen Reifendruck und bei Reifenwechsel den vorgeschriebenen Reifentyp, die vorgeschriebene Tragfähigkeit und die Profilrichtung!

## **Vor Fahrtantritt**

### Zugfahrzeug

Beachten Sie die zulässige Anhängelast und die zulässige Stützlast des Zugfahrzeuges!

### Anhänger

Die zulässige Stützlast des Anhängers gilt für die waagerechte liegende Deichsel und kann sich bei geringen Abweichungen erheblich verändern!

Prüfen Sie den Anhänger auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel!

Setzen Sie den Anhänger bei eingetretenen Veränderungen sofort still, und reparieren Sie die Schäden!

Prüfen Sie, ob die Kupplung des Anhängers richtig eingerastet ist!

Kuppeln Sie das Beleuchtungskabel an das Zugfahrzeug!

Vor einem Radwechsel:

-sichern Sie den Anhänger mit Vorlegekeilen!  
-überprüfen Sie Felge und Reifen auf sichtbare Schäden!

 **Verletzungsgefahr!**

Vorsicht an drehenden Bauteilen, z.B. Seilwinden, Seilrollen!

 **Sachschadengefahr!**

Halten Sie das Stützrad und die Stützstempel vor dem Entriegeln jeweils am Griff fest! Nicht frei fallen lassen!

Halten Sie vorgeschriebene oder in der Betriebsanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Wartungen ein!

Verwenden Sie nur original LANCIER CABLE GmbH Ersatzteile.

Prüfen Sie, ob Bremsen und Beleuchtung funktionsfähig sind!

Kurbeln Sie das Stützrad hoch!

Sichern Sie die Trommelachse in den Trommelachsklauen mit Vorstecker und Sicherungshaken!

Achten Sie auf die richtige Position und Sicherung aller Vorstecker!

Anhänger entsichern:

- Schieben Sie die Stützstempel hoch, und sichern Sie sie mit Vorsteckern und Sicherungsknebelschraube!
- Stecken Sie die Vorlegekeile in die Halterungen!
- Lösen Sie die Handbremse!

## Bedienung

### Anhänger abkuppeln

#### **Unfallverhütung!**

Vor dem Abkuppeln folgende Tätigkeiten durchführen:

Die Handbremse anziehen und die Räder mit den Vorlegekeilen (Abb. 1) blockieren.



Abb. 1

Die Vorstecker von beiden Stützstempeln (1 Abb. 2) herausziehen und die Stempel herunterlassen.



Abb. 2

Den Stützstempel durch Anziehen der Knebelschraube (2 Abb. 2) sichern. Auf geringe Bodenfreiheit achten. Die Bodenfreiheit soll den Federweg des Anhängers bei der Be- und Entladung berücksichtigen.

Die Knebelschraube (3 Abb. 3) von der Stützradbefestigung lösen.

Das Stützrad auf den Boden absenken (Abb. 4) und die Knebelschraube wieder spannen.

Das Stützrad soweit herunterkurbeln, bis sich die Kugelkopfkupplung von der Kugel des Zugfahrzeugs abgehoben hat.

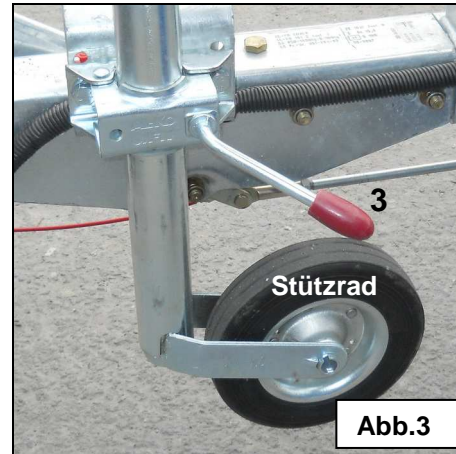


Abb. 3



Abb. 4

Den Anhänger höchstens vorsichtig von Hand mit Hilfe des Stützrads rangieren.

#### **Sachschadengefahr!**

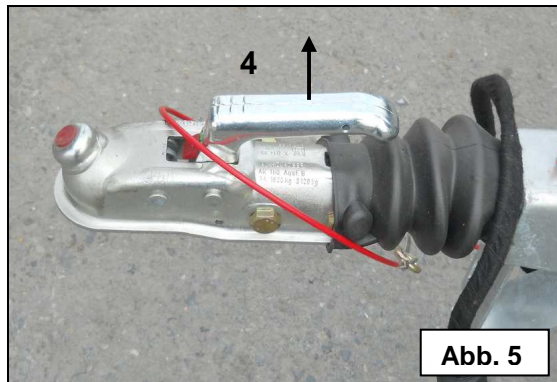
**Nie den Anhänger mit dem Zugfahrzeug rangieren, wenn das Stützrad heruntergelassenem ist.**

Zum Ankuppeln des Anhängers an das Zugfahrzeug umgekehrt verfahren.

Nachdem die Kugelkopfkupplung über die Anhängerkugel des Zugfahrzeugs steht, das Stützrad herauf drehen bis es entlastet ist. (Die Kupplung greift über die Anhängerkugel).

Die Knebelschraube (3 Abb. 3) von Stützrad lösen und das Stützrad hochschieben und die Knebelschraube wieder spannen.

### Kugelkopfkupplung



Das Kupplungsmaul öffnen, indem Handgriff (4 Abb. 5) in Pfeilrichtung kräftig nach oben gezogen wird.

Die geöffnete Kupplung auf die Anhängerkugel des Zugfahrzeuges setzen und den Handgriff (4) loslassen.

*Der Handgriff muss jetzt selbsttätig in seine Ausgangsstellung zurückgleiten. Schließen und Sichern erfolgt automatisch.*

Zum Abkuppeln den Handgriff (4 Abb. 5) kräftig in Pfeilrichtung nach oben ziehen.

Die Kupplung kann jetzt von der Anhängerkugel abgehoben werden.

### Sicherheitshinweise



### Unfallverhütung!

Die zulässige Belastung und Stützlasten am Zugfahrzeug und am Anhänger beachten.

Den Austausch der Zugöse oder der Kugelkopfkupplung nur durch autorisiertes Fachpersonal vornehmen lassen.

Den Kabelwagen zum Be- und Entladen immer festsetzen. Stützstempel und Vorlegekeile benutzen. Falls erforderlich den Wagen zusätzlich am Grundrahmen abspannen.

Stützstempel nur auf festem Untergrund aufsetzen. Eventuell mit passender Holzbohle unterbauen.

### Handbremse

Zum Abstellen des Anhängers den Handbremshebel anziehen.

**Achtung:** Handhebel immer kräftig anziehen!

Zum Lösen der Handbremse den roten Knopf drücken, den Handhebel über den deutlich spürbaren Totpunkt ziehen und in die Nullstellung nach unten zurückstellen.

### Einhängen des Abreißeiles

Das Abreißeil um den Kugelhals schlingen und den Karabiner am Seil einklinken (Bild 6).

Es ist zu beachten, dass bei Kurvenfahrt die Länge des Abreißeils ausreicht. Ansonsten kann die Bremse in Funktion treten.

Das Abreißeil betätigt bei unbeabsichtigtem Lösen des Anhängers vom Zugfahrzeug die Handbremse (Notbremse). Damit diese Notbremse einwandfrei funktioniert, ist das Einfädeln des Abreißeils in die Abreißeilführung unbedingt erforderlich.

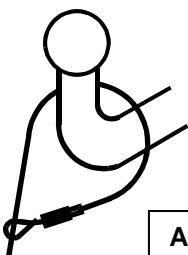


Abb. 6

## Wartung und Reinigung

Alle 10.000 bis 15.000 Fahrkilometer oder alle 12 Monate die Ansprechschwelle des Stoßdämpfers der Auflaufeinrichtung prüfen.

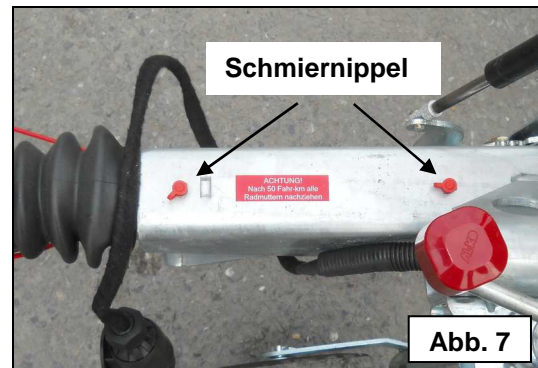
Dazu das Übertragungsseil von der Auflaufeinrichtung lösen und die Auflaufeinrichtung einschieben. Beim Einschieben wirkt die Dämpfungskraft entgegen.

Der Dämpfer muss ausgetauscht werden:

- wenn die Einschiebekraft sehr klein ist
- wenn Luftsäcke vorhanden sind
- das Ausziehen leicht geht
- oder bei Ölverlust

Gleit und Gelenkstellen der Auflaufeinrichtung abschmieren!

Schmierstoff Typ: Mehrzweckfett nach DIN 51825 KTA 3K4 oder vergleichbar.



## Fehlersuchplan

Bremswirkung zu schwach	Zugstange schiebt sich ganz ein	Nachstellen lassen
	Zu große Reibungsverluste, Korrosion an der Zugstange Handbremse nicht gelöst	Übertragungseinrichtung einschließlich Bremszug leichtgängig machen
Rückwärtsfahrt schwergängig	Tritt nur auf, wenn Bremsanlage zu straff eingestellt ist	Bremsanlage neu einstellen lassen
Handbremswirkung zu schwach		einstellen lassen
Unruhiges Fahrverhalten bzw. Ruckartiges Bremsen	Stoßdämpfer defekt	Stoßdämpfer auswechseln lassen
Anhänger bremsst bereits beim Gaswegnehmen	Stoßdämpfer defekt	Stoßdämpfer auswechseln lassen

## Beladen



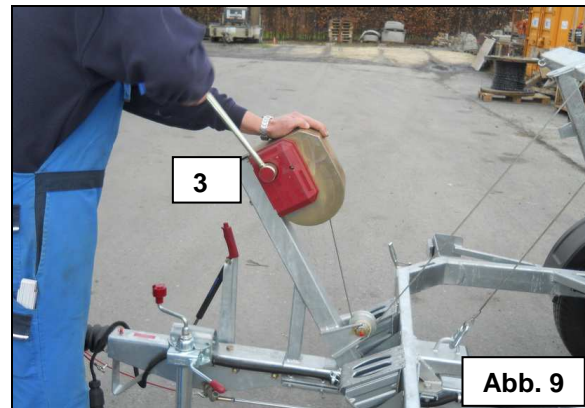
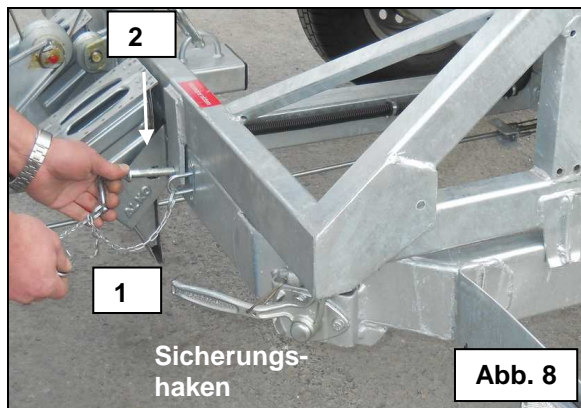
### Unfallverhütung!

Den Arbeitsbereich absichern!

Den Anhänger wie im Abschnitt „abkuppeln“ beschrieben sicher.

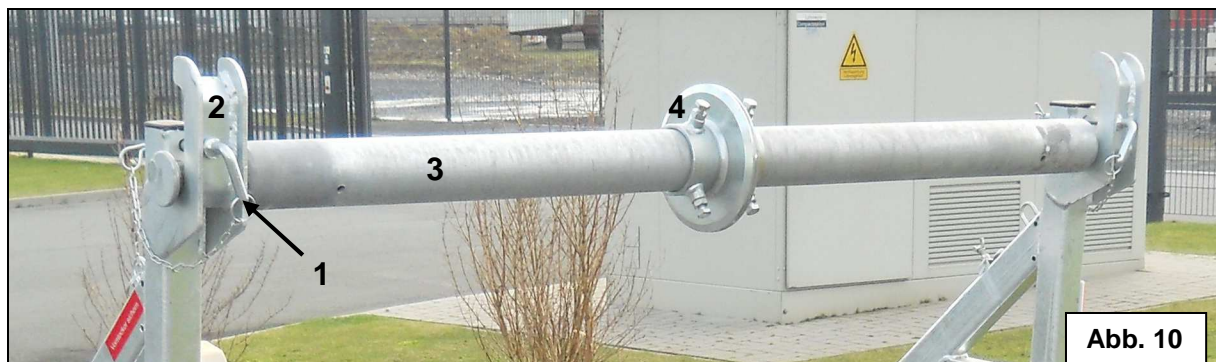
Die zulässige Belastung der Trommelachse beachten

Die zwei Sicherungshaken (1 Abb. 8) vom Verschluss lösen und die Sicherungsbolzen (2) aus dem Rahmen ziehen.



Den Aufnahmerahmen (Abb. 9) des Kabelwagens durch Betätigung der Handkurbel der Seilwinde (3 Abb. 9) in die Ladeposition nach hinten schwenken.

*Dabei muss anfangs eine zweite Person an der Trommelachse ziehen, damit der Rahmen seinen Schwerpunkt überwindet und er sich selbsttätig nach unten bewegt.*



Den Vorstecker (1 Abb 10) aus der Trommelachsaufnahme (2 Abb 10) ziehen. Die Trommelachse (3) von den Aufnahmen nehmen und die Schrauben der Trommelfixierringe (4) lösen.

Einen Fixierring abnehmen und die Trommelachse durch die Trommelachsbohrung der Kabeltrommel stecken. Sie soll dabei auf beiden Seiten der Kabeltrommel gleich lang herausragen.

Den Trommelfixierring wieder aufsetzen und die Schrauben beider Ringe festziehen.





Abb. 11

Den Anhänger so an die Kabeltrommel heranfahren, dass sie mittig dahinter steht (Abb. 11).

*Der Anhänger kann sowohl im gekuppelten als auch im ungekuppelten Zustand be- und entladen werden.*

### Kabeltrommel heben

Den Anhänger oder die Kabeltrommel so ausrichten, dass die beiden Trommelaufnahmen (1 Abb. 11) direkt unter der Trommelachse (2 Abb. 11) liegen.

Den Schwenkrahmen mit der Handseilwinde hochkurbeln bis die Trommelachse beiderseits in den Aufnahmetaschen liegt.

Die Trommelachse mit den Vorsteckern sichern.



Abb. 12



Abb. 13

Die Trommel nun mittels der Handseilwinde bis zum Anschlag einschwenken (Abb. 14).



**Unfallverhütung!**

**Während des Beladevorgangs darf sich niemand im Gefahrenbereich aufhalten!**



Die Sicherungshaken wieder einstecken.

Nach dem Ankuppeln der Kabelwagens an das Zugfahrzeug die Stützstempel wieder hochstellen und mit den Knebelschrauben und den Vorsteckern sichern.

## Entladen

### Den Arbeitsbereich absichern!

*Der Anhänger kann sowohl im gekuppelten als auch im ungekuppelten Zustand be- und ent-laden werden.*

### Den Anhänger wie im Abschnitt „abkuppeln“ beschrieben sicher.

Die zwei Sicherungshaken vom Verschluss lösen und die Sicherungsstecker entfernen. Danach den Aufnahmerahmen durch Kurbeln an der Handwinde nach hinten schwenken bis die Trommel auf der Erde steht.

(entsprechende Fotos siehe Abschnitt „beladen“)

Die Trommelachse von den Trommelaufnahmen entsichern und die Trommel oder den Anhänger wegrollen.

Einen Trommelfixiererring abnehmen und die Achse aus der Trommelachsbohrung herausziehen. Nach dem Aufsetzen des Fixierendes die Trommelachse in der Trommelachsaufnahme des Anhängers einlegen und sichern.

Den Aufnahmerahmen mit der Handseilwinde zurückschwenken.

### **Vorsicht! Nach Überwindung eines bestimmten Kippwinkels kippt der Aufnahmerahmen in seine Transportstellung!**

Die Sicherungshaken wieder einstecken.

Die Stützstempel wieder hochstellen und mit der Knebelschraube und den Vorstecker sichern.

## Wartung

### **Sachschadengefahr!**

- Die **Wartungshinweise beachten!**
- Die **Wartungsintervalle einhalten!**
- Den **Anhänger nur von geschultem Personal warten und reparieren lassen!**
- **Nur original Lancier Ersatzteile benutzen!**
- **Nach Wartungsarbeiten alle Schraubverbindungen wieder anziehen!**
- **Besonders die Hinweise zu Fahrwerk, Auflaufeinrichtung und Achse beachten!**

Die vorgeschriebenen Untersuchungstermine zur Fahrsicherheit des Anhängers in den jeweiligen Ländern beachten.

## Nach 50 km

### **Unfallverhütung!**

**Alle Radmuttern regelmäßig auf festen Sitz prüfen.**

Reifendruck prüfen.

Bremsen regelmäßig nach Vorschrift überprüfen lassen.

Die Seilwinde und deren Befestigung mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen überprüfen lassen.

Radwechsel nur in den dafür autorisierten Werkstätten durchführen

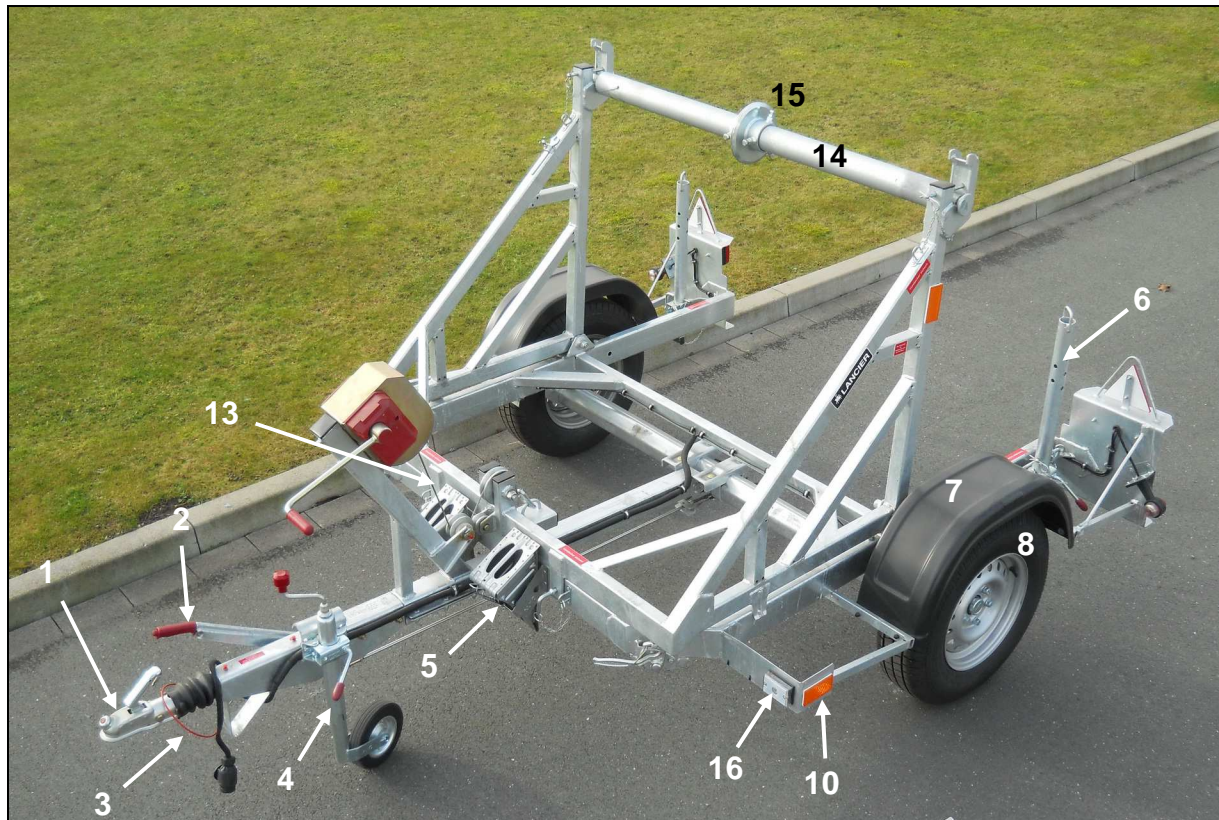
Folgende Teile halbjährlich schmieren:

- Kugelkupplung
- Stützrad
- Handbremse
- Schwenkrahmenlager
- Seilrollen
- Seilwinde
- alle Vorstecker

## Technische Daten

Nutzlast	1000 kg	Zul. Höchstgeschwindigkeit	100 km/h
Leergewicht	300 kg	Reifengröße	175R 14C-88T (4x)
Zul. Gesamtgewicht	1300 kg	Fahrgestell	1-achsig
Ladeweite	1350 mm	Bremse	Auflaufbremse und Feststellbremse
Für Max. Trommeldurchmesser	1900 mm	Beleuchtung	nach Vorschrift
Für Min. Trommeldurchmesser	1100 mm		

**Ersatzteile**



Pos.	Benennung	Bestell-Nr.
1	Kugelpkopfkupplung	67686
2	Handbremshebel	67698
3	Abreiseil	67721
4	Stützrad	67689
5	Unterlegkeil	67690
6	Stützfuß	67697
7	Kotflügel	67693
8	Reifen mit Felge	67694
9	Weiß/rote Seitenleuchte	70056
10	Seitenreflektor	67692
11	Schlussleuchte	67671
12	Reflektordreieck	67742
13	Seil fr Ladewinde	67713
14	Trommelachse	67703
15	Trommelbefestigungsring	67702
16	Positionsleuchte, wei	14028

